

FINDE DEINEN  
TRAUMJOB  
IM NORDEN

KÜSTENFISCHER.DE



Orthopädisch-chirurgische Praxis am Stadtpark

**medizinische Fachangestellte (m/w/d)**

Vollzeit

Lübeck

Amt Berkenthin

**pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

Vollzeit

Berkenthin

Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH

**Kundendienst-techniker/in (m/w/d)**

Vollzeit

Lübeck

Gemeinde Scharbeutz

**Sachbearbeitung Bauleitplanung (m/w/d)**

Vollzeit

Scharbeutz

Hans- Jürgen Steffen GmbH

**Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)**

Vollzeit

Lübeck

Städtische Betriebe Bad Schwartau

**Sachbearbeiter/in Verbrauchsabrechnung / Finanzbuchhaltung (m/w/d)**

Vollzeit

Ratekau

HOLIDAY INN LÜBECK

**Koch (m/w/d)**

Vollzeit/Teilzeit

Lübeck

16.436 Stellen und 6.499 Arbeitgeber warten auf Dich.

# Lübeck sorgt sich um die Regio-S-Bahn

Strecke soll auch durch die Ostseebäder führen – Halbierung der Fahrgastzahlen befürchtet.

**LÜBECK.** Gegen das geplante Aus für die Bäderbahn will sich Lübeck zur Wehr setzen. Das hat auch mit der Regio-S-Bahn zu tun, die die Hansestadt gerne umsetzen würde. Vorgesehen ist ein Streckennetz ins Umland mit Lübeck im Zentrum. Zahlreiche neue Haltepunkte sind vorgesehen. Die Bäderbahn wäre für das Vorhaben ein wichtiges Element. Das Land will den Verkehr über die neue Hinterlandanbindung abwickeln. Und das ist noch nicht alles. Für den Bau einer Lärmschutzwand will die Bahn die alte Trasse nördlich von Haffkrug unterbrechen und zurückbauen. „Die Kappung untergräbt die Entwicklungsperspektive der Regio-S-Bahn“, sagt Lübecks Verkehrswendebeauftragter Michael Stödter.

Die Hansestadt Lübeck befürchtet, dass auf der neuen Trasse nur noch halb so viele Fahrgäste unterwegs sein werden wie auf der alten – und viele Menschen auf das Auto umsteigen. Lübeck beruft sich dabei auf Studien der IHK und des Kreises Ostholstein von 2018 und auf die Ergebnisse eines eigenen Verkehrsmodells von 2023. „Das Land nimmt das sehenden Auges in Kauf“, sagt Michael Stödter. Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen (CDU) hat seine ablehnende Haltung gerade erst in einer Videoschalte mit den betroffenen Ostholsteiner Gemeinden bekräftigt. „Das Land wird keinen Verkehr auf der alten Bäderbahntrasse bestellen oder finanzieren. Das haben wir klargemacht“, sagte ein Sprecher des



Noch fahren Züge den Bahnhof in Timmendorfer Strand an. Wenn es nach dem Land geht, ist damit nach 2029 Schluss.  
Foto: Lutz Roeßler

Verkehrsministeriums. Ein Erhalt sei nicht sinnvoll. Derweil liegt ein Kompromissvorschlag aus Scharbeutz auf dem Tisch. Die Bäderbahn soll demnach erhalten bleiben, aber hinter dem Bahnhof Scharbeutz und der B432 auf die neue Trasse verschwenkt werden. Etwas weiter nördlich geht es dann wieder zurück auf die alte Bäderbahn. Durch diese Lösung blieben die Bahnhöfe in Timmendorfer Strand und Scharbeutz am Netz. Der alte Bahnhof in Haffkrug entfiel, aber an der neuen Station wäre ein Umstieg von der Bäderbahn auf die Hinterlandanbindung möglich. Lübeck ist offen für diesen Kompromissvorschlag. Die Bahn allerdings nicht. „Dann müssten wir komplett umplanen. Das würde uns um Jahre zurückwerfen“, sagt Sprecher Peter Mantik. Das sei Zeit,

„die wir nicht haben“. Denn die Hinterlandanbindung muss 2029 fertig sein. Außerdem sei die Bahn sehr skeptisch, ob die Kompromissvariante überhaupt genehmigungsfähig sei – sie führe nämlich durch ein Schutzgebiet. Aktuell wird eine Machbarkeitsstudie im Auftrag der Gemeinde Timmendorfer Strand erstellt, an der sich die Hansestadt Lübeck beteiligt. Dort werden Alternativen zur Bäderbahn untersucht – wie Busverkehr oder ein Pendelzug von Ratekau an die Küste. Dann wird deren Wirtschaftlichkeit mit der der Bäderbahn verglichen. „Wir hoffen, dass damit die Blockadehaltung des Landes aufgebrochen werden kann“, sagt Michael Stödter. Die Studie soll Anfang 2026 vorliegen. Das Architekturforum Lübeck und der Bund deutscher Archi-

tektinnen und Architekten (BDA) machen sich derweil für ein Planungsmoratorium stark. „Wir fordern dazu auf, absehbaren Schaden an der Entwicklung der Region abzuwenden“, sagt BDA-Landesvorsitzender Rainer Steffens. Wichtige bahnbetriebliche und stadtplanerische Aspekte hätten bisher keine ausreichende Berücksichtigung gefunden, heißt es im Aufruf. Dazu zählen die Initiatoren unter anderem die Störung des freien Blicks auf die Lübecker Altstadtsilhouette durch Lärmschutzwände, die Auswirkungen auf das Entwicklungsgebiet Schlachthof/Roddenkoppel, die verschlechterte Zufahrt zur Teerhofinsel und „die zum Teil unzureichende Reaktion auf die Beeinträchtigung des Wohlergehens“ von Menschen, die an der Bahnlinie leben. **HVS**

## Ökumenischer Gottesdienst für Patienten

**ST. LORENZ NORD.** Zu einem ökumenischen Patientengottesdienst in Lübeck laden die Regionalgruppe des ökumenischen Netzwerks „Christen im Gesundheitswesen e.V.“ und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Matthäi ein. Der Gottesdienst wird gestaltet von Mitarbeitenden des Gesundheitswesens aus verschiedenen Einrichtungen, Mitgliedern der Kirchengemeinde und Betroffenen. Kranke Menschen sind eingela-

den, neben den Möglichkeiten der modernen Medizin auch Impulse und Hilfen des christlichen Glaubens in Anspruch zu nehmen. Neben Musik und Gesang enthält der Gottesdienst auch ermutigende Erfahrungsberichte,

verschiedene Fürbitte- und Segnungsangebote und eine Kurzpredigt von Pastor Michael Schulze. Er findet statt am Sonntag, den 27. April, um 17.30 Uhr in St. Matthäi, Schwartauer Allee 38.

# WE LUV SPRING OSTERFREUDE für die ganze Familie

**Events und Aktionen:**

- **Frühlingsangebote & Osterdeko** in unseren Shops
- **Frühlingssträuße** von Blumen Fischer am Ostersonntag
- **Familienfreundlich:** Spielspaß, Snacks und Wohlfühlzonen
- **Highlights am 19.04., 12 - 18 Uhr:** Live-Musik mit „Bridges & Hooks“ und gratis Kinderschminken

Dänischburger Landstraße 81 | 23569 Lübeck | [www.luvshopping.de](http://www.luvshopping.de)